

DIE WEIHNACHTLICHE VORFREUDE STEIGT - Aktivierung des ersten Bauabschnittes im Projektgebiet 3 -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 29.11.2022:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Pünktlich zur Adventszeit kann der Zweckverband für den ersten Bauabschnitt im Projektgebiet 3 in unserer Altmark heute eine gute Nachricht verkünden. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Flecken Apenburg-Winterfeld Ninett Schneider betätigte der ZBA Geschäftsführer Andreas Kluge in Anwesenheit des Dezernatsleiters I des Altmarkkreises Salzwedel Matthias Baumann, Vertreter des Netzbetreibers DNS:NET Internet Service GmbH sowie weiteren Vertretern im Vereinsraum in Winterfeld den Button für die Breitbandmessung des ersten zukunftsfesten Glasfaserhausanschlusses im Projektgebiet 3.

Fast 1 Gigabit wurde beim Speedtest gemessen, sodass sich der Wunsch auf eine zukunftsfeste Breitbandinfrastruktur mit mindestens 500 Mbit/s in unserer Region für rund 500 Haushalte in Altensalzwedel, Apenburg, Audorf, Baars, Groß Gischau, Hagen, Hohenhenningen, Käcklitz, Klein Apenburg, Klein Gischau, Neuendorf, Poppau – Sieben Linden, Quadendambeck, Recklingen, Rittleben, Saalfeld, Schieben, Siedenlangenbeck, Siedentramm, Stapen, Valfitz, Winterfeld, Wöpel zur Weihnachtszeit erfüllt.

„Es ist ein besonderes Ereignis und ein weiterer Meilenstein, dass wir heute den zweiten Bereich im Altmarkkreis aktivieren können. Der Bauabschnitt Apenburg-Winterfeld wurde bisher mit 7,39 Mio. € ausgebaut und ist somit der größte Bauabschnitt in unserem Ausbaubereich. Eine sehr gute Investition in die Zukunft der Altmark. Ich freue mich persönlich sehr, dass wir hier der Region ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk machen können. Nun heißt es Internet mit Lichtgeschwindigkeit!“, so der Geschäftsführer.

„Der ländliche Raum braucht das schnelle Internet als Motor. Andere Regionen haben Autobahnen, wir bekommen eine Datenautobahn. Corona hat uns gelehrt, welch ein Luxus der ländliche Raum bieten kann. Corona hat uns auch den Umgang mit Digitalisierung und dezentralen Arbeitsplätzen gelehrt. Wir freuen uns, heute den Anfang machen zu dürfen. Die ersten Anschlüsse werden freigeschaltet, die ersten Anschlüsse von vielen, flächendeckend ist das Ziel. Das war immer der Anspruch und das Momentum, was den ZBA von privatwirtschaftlichen Mitbewerbern abhob.“, umrundete Frau Schneider das Ereignis.

Im Juli 2020 startete der Breitbandausbau des Breitbandnetzes im ersten Bauabschnitt des Projektgebietes 3 und ist nun seitens des ZBA abgeschlossen. Circa 460 km Glasfaserkabel wurden auf circa 150 km Tiefbau verlegt. Somit konnte der erste Bereich der zukunftsfesten Breitbandinfrastruktur erfolgreich an den künftigen Netzbetreiber DNS:NET Internet Service GmbH übergeben werden, wodurch die Verantwortlichkeiten für den letzten Ausbauschritt zum künftigen Netzbetreiber wechselten. Die aktive Technik wird jetzt nach und nach bei circa 794 Haushalten, welche ihr Interesse an einen Glasfaseranschluss bis ins Haus mit einem abgeschlossenen Vorvertrag gezeigt haben, eingebaut. Weitere 637 Haushalte wären im Bauabschnitt 1 möglich.

Insgesamt könnten in der Altmark nach Fertigstellung des zukunftsfähigen Breitbandnetzes rund 30.500 Haushalte auf diese Weise mit zukunftsfähigen Glasfaserleitungen versorgt werden. Dafür investiert der Verband über 182 Millionen Euro, welche vor allem unterstützt durch Fördergeldern von Bund und dem Land Sachsen-Anhalt finanziert werden.



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Flecken Apenburg-Winterfeld Ninett Schneider und der ZBA-Geschäftsführer Andreas Kluge drückten gemeinsam den Button und freuten sich über eine Download-Geschwindigkeit von fast 1 Gbit/s bei der Speedtest-Messung.



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts. Das Team des PG3 freute sich ebenfalls, dass der nächste Schritt in die richtige Richtung erfolgt ist (Corinna Lahmann – Projektassistenz; Henning Kipp – technischer Projektleiter; Christian Pospiech – technischer Projektsachbearbeiter und der ZBA-Geschäftsführer Andreas Kluge).



UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:



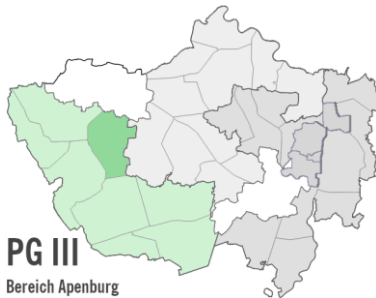
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





© **Zweckverband Breitband Altmark**

Bild von links nach rechts: Tom Kral – Bauleiter DNS:NET Internet Service GmbH; Corinna Lahmann – ZBA-Projektassistentin; Henning Kipp – technischer ZBA-Projektleiter; Christian Pospiech – technischer ZBA-Projektsachbearbeiter; Ninett Schneider – Bürgermeisterin der Gemeinde Flecken Apenburg-Winterfeld; Matthias Baumann – Dezernatsleiters I des Altmarkkreises Salzwedel; Andreas Kluge – ZBA-Geschäftsführer und Marcel Schwarz – Bauleiter DNS:NET Internet Service GmbH



Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Apenburg-Winterfeld des Bauabschnittes 1:

Altensalzwedel, Apenburg, Audorf, Baars, Bandau, Beetzendorf, Groß Gischau, Hagen, Hohenhenningen, Hohenstramm, Käcklitz, Klein Apenburg, Klein Gischau, Neuendorf, Poppau – Sieben Linden, Quadendambeck, Recklingen, Rittleben, Saalfeld, Schieben, Siedengrieben, Siedenlangenberg, Siedentramm, Stapen, Valfitz, Winterfeld, Wöpel

Das Zweckverbandgebiet ist in drei Projektgebiete unterteilt

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal)
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Kietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetzendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstowe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

